

Ines Härtel (Hrsg.)

# Nachhaltigkeit, Energiewende, Klimawandel, Welternährung

Politische und rechtliche Herausforderungen  
des 21. Jahrhunderts



**Nomos**

[https://doi.org/10.5771/9783845254586\\_1](https://doi.org/10.5771/9783845254586_1)

Generiert durch IP '207.241.231.83', am 19.07.2018, 17:01:18.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

# **Forum Umwelt-, Agrar- und Klimaschutzrecht**

**Herausgegeben von  
Prof. Dr. Ines Härtel**

**Band 1**

Prof. Dr. Ines Härtel (Hrsg.)

# Nachhaltigkeit, Energiewende, Klimawandel, Welternährung

Politische und rechtliche Herausforderungen  
des 21. Jahrhunderts



**Nomos**

Gefördert durch die Landwirtschaftliche Rentenbank



rentenbank

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1407-0 (Print)

ISBN 978-3-8452-5458-6 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Klimawandel, Energiewende, Welternährung – das sind drei einer ganzen Reihe großer Weltprobleme, deren Lösung in Gegenwart wie Zukunft zur zentralen Aufgabe geworden ist. Die in dem vorliegenden Band versammelten Beiträge greifen diese Problematiken in unterschiedlichen Perspektiven auf und ermöglichen so eine kritische, weiterführende Auseinandersetzung.

Die vorliegenden Beiträge bilden den ersten Band der Schriftenreihe „Forum Umwelt-, Agrar- und Klimaschutzrecht“. Diese ist interdisziplinär angelegt, um einen breiteren Wissenstransfer und Erkenntnisgewinn zu ermöglichen. Hintergrund ist, dass die politischen, sozio-ökonomischen und rechtlichen Entwicklungen von immer größerer Komplexität gekennzeichnet sind. Dies zeigt sich besonders für die Bereiche Nachhaltigkeit und Umwelt, Agrar und Ernährung, Energie und Klimaschutz – Bereiche, die sich in Teilen immer stärker integrieren. Die Wechselwirkungen zwischen diesen Gebieten und die integrativen Ansätze machen Perspektivenwechsel, neue Zusammenschau und innovatives Denken notwendig. Dem Recht als Ordnungs- und Norminstanz kommt in diesen sich dynamisch entwickelnden Feldern eine stetig wachsende Bedeutung zu. Das gilt im Mehrebenenbezug für den nationalen und europäischen, aber auch für den globalen Kontext.

Gedankt sei an dieser Stelle ausdrücklich den Autoren für ihre Beiträge, den Mitarbeitern für ihre unterstützenden Arbeiten, der Landwirtschaftlichen Rentenbank für die Förderung und dem Verlag für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Ines Härtel



# Inhalt

§ 1	Vom Klimawandel bis zur Welternährung – zentrale Weltprobleme, Rechtsintegration und Zukunftsgesellschaft <i>Prof. Dr. jur. Ines Härtel, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)</i>	13
<b>A. Nachhaltigkeit und Umwelt</b>		<b>71</b>
§ 2	Nachhaltige Entwicklung – ein übergeordnetes Politikziel. Nachhaltigkeit in Landwirtschaft, Wald, Fischerei und Ernährungssicherheit <i>Ilse Aigner, MdB, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz a.D., Berlin / MdL, Stellvertretende Ministerpräsidentin und Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München</i>	73
§ 3	Nachhaltigkeit und der Umbau von Gesellschaft und Wirtschaft <i>Dr. ing. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Berlin</i>	94
§ 4	Nachhaltigkeit und Biomassenutzung in Deutschland – Situation, Strategien, Perspektiven <i>Prof. Dr. rer. pol. Klaus Helling, Direktor des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (Ifas) / Kathrin Haupenthal, Projektmitarbeiterin, Fachbereich Umweltwirtschaft/-recht, BWL/Umweltmanagement, Hochschule Trier</i>	119
§ 5	Nachhaltige Entwicklung als Umweltrechtsprinzip <i>Dr. jur. Johanna Monien, Post Doc, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)</i>	142

§ 6	Die Ökodesign-Richtlinie der Europäischen Union als Konkretisierung des Nachhaltigkeitsprinzips	168
	<i>Ass. jur. Christian Thomas, Doktorand, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)</i>	
§ 7	Agrobiodiversität – Schlüssel für nachhaltige Landwirtschaftsentwicklung	194
	<i>Dr. jur. Hanns-Christoph Eiden, Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung / Frank Begemann / Stefan Schröder / Gabriele Blümlein, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn</i>	
§ 8	Nachhaltigkeit als Schutz der biologischen Vielfalt: Biosafety-Protokoll und neue völkerrechtliche Haftungsregeln	214
	<i>Dr. jur. Henning Nordmann, LL.M. (New York), Hannover</i>	
§ 9	Biosicherheitsgesetz – das Beispiel Mexiko	238
	<i>Prof. Dr. jur. Alicia Gutiérrez González, Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey, Campus Ciudad de México, Distrito Federal, Departamento de Derecho, México</i>	
<b>B. Energie und Klimawandel</b>		<b>255</b>
§ 10	Wir brauchen ein EEG 2.0 – ein Gesetz für den Erfolg der Energiewende	257
	<i>Peter Altmaier, MdB, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a.D./Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben, Berlin</i>	
§ 11	Energiewende – Weichenstellungen für ein Generationenprojekt und die Rolle der Bundesnetzagentur	267
	<i>Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn</i>	



§ 12	Die Öffentlichkeitsbeteiligung im Planungsrecht nach dem Planungsvereinheitlichungsgesetz	284
	<i>Prof. Dr. jur. Ekkehard Hofmann, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht und Sozialrecht, Julius-Maximilians-Universität Würzburg</i>	
§ 13	Wie viel Klimawandel erträgt die Demokratie? (Und wie viel Demokratie erlaubt der Klimaschutz?)	321
	<i>Prof. Dr. pol. Claus Leggewie, Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen, Co-Direktor des Käte Hamburger Kollegs „Politische Kulturen der Weltgesellschaft“, Universität Duisburg-Essen</i>	
§ 14	Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft – ein Zukunftsszenario	338
	<i>Dr. rer. nat. Udo Busch, Deutscher Wetterdienst, Geschäftsbereich Klima und Umwelt, Leiter Abteilung Agrarmeteorologie, Offenbach</i>	
§ 15	Die Entwicklungslinien des globalen Klimaschutzrechts	359
	<i>Cand. jur. Katharina Richter, Ruhr-Universität Bochum</i>	
§ 16	Climate Change Law and Politics in the United States	412
	<i>Prof. Michael B. Gerrard, Andrew Sabin Professor of Professional Practice, Director of the Center for Climate Change Law, Columbia Law School New York</i>	
§ 17	Das Energieeffizienzrecht in Kalifornien	425
	<i>Ass. jur. Benedikt Walker, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten, Köln</i>	
§ 18	Klimaschutz in China: Summary of Experience from the Existing Environmental Law Relating to Climate Change and Suggestions for China's Climate Change Legislation	440
	<i>Prof. Dr. jur. Mingde Cao, Environmental Law Professor, Director of Climate Change and Natural Resources Law Center, China University of Political Science and Law, Peking</i>	

§ 19	Klimaschutz in Kolumbien: Ein Übersichtsbeitrag <i>Katrin Lemberg, Universidad Externado de Colombia, Bogotá</i>	451
§ 20	Klimaschutzrecht in Taiwan <i>Prof. Dr. jur. Yen-Lin Agnes Chiu, Fu Jen Catholic University School of Law, Taipei (Taiwan)</i>	470
§ 21	Das Klimaschutzrecht in Deutschland: Das Beispiel Nordrhein-Westfalen <i>Ass. jur. Christina Flaskühler, Akademische Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)</i>	489
§ 22	Effizienz im Emissionshandel – ein Beitrag zum Klimaschutzrecht <i>Prof. Dr. jur. Walter Frenz, Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht / Dr. phil. Kristina Wimmers, M.A., Wissenschaftliche Angestellte, Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen</i>	511
§ 23	Auswirkungen des EU-Rechts auf den Klimaschutz: Zur Umsetzung der europäischen Richtlinie zu Carbon Capture and Storage (CCS) in das deutsche Recht <i>Dr. jur. Tobias Greb, Rechtsanwalt, SammlerUsinger Rechtsanwälte, Berlin</i>	532
<b>C.</b>	<b>Agrarsektor und Welternährung</b>	<b>585</b>
§ 24	Erst die Mittel, dann das Ziel? Wie sich die EU-Agrarpolitik in eine Sackgasse manövriert und wie sie dort wieder herauskommen kann <i>Prof. Dr. sc. agr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Braunschweig</i>	587

§ 25	Sicherung der Welternährung. Innovation und Produktivitätswachstum vs. Extensivierung und Flächenstilllegung in der Europäischen Union	630
	<i>Prof. Dr. sc. agr. Dr. h.c. Harald von Witzke, Fachgebietsleiter für internationalen Handel und Wirtschaftsentwicklung, Humboldt-Universität zu Berlin</i>	
§ 26	Agrarhandel und Ernährungssicherung in einer globalisierten Welt	646
	<i>Prof. Dr. oec. troph. Martina Brockmeier, Dekanin der Fakultät für Agrarwissenschaften, Universität Hohenheim</i>	
§ 27	Der Beitrag der Landwirtschaft zur Bekämpfung des Hungers – Zur aktuellen und zukünftigen Situation der Welternährung	666
	<i>Prof. Dr. sc. agr. Matin Qaim / Wilhelm Klümper, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung der Georg-August-Universität Göttingen</i>	
§ 28	Welchen Beitrag leistet die moderne Landwirtschaft zur einheimischen und weltweiten Ernährungssicherheit? – Die Sicht des Deutschen Bauernverbandes	685
	<i>Dr. sc. agr. Helmut Born, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes a.D., Berlin</i>	
§ 29	Qualitätssicherheit im Lebensmittelsektor	701
	<i>Christoph Minhoff, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. und des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V., Berlin / Prof. Dr. jur. Marcus Girnau, stellv. Hauptgeschäftsführer des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V., Berlin</i>	
§ 30	Qualitätssicherheit landwirtschaftlicher Produkte Chinas – aus rechtlicher Sicht	711
	<i>Prof. Dr. jur. Dapeng Ren / Prof. Dr. jur. Yumei Li, China Agricultural University, Peking</i>	

§ 31	Hunger satt – Wege aus der Welternährungskrise	725
	<i>Bärbel Dieckmann, Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe e.V. / Dr. phil. Iris Schöninger, Deutsche Welthungerhilfe e.V., Bonn</i>	
§ 32	Wegwerfen von Lebensmitteln – ineffizient und unmoralisch angesichts des Hungers in der Welt?	741
	<i>Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. mult. Ulrich Koester, Institut für Agrarökonomie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa/IAMO</i>	
§ 33	Finanzspekulationen mit Agrarrohstoffen?	760
	<i>Prof. Dr. rer. pol. Ingo Pies / Matthias Georg Will, M. Sc. Economics (Doktorand), Lehrstuhl für Wirtschaftsethik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>	
§ 34	Die „Freiwilligen Leitlinien für die verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern im Kontext nationaler Ernährungssicherung“ der Vereinten Nationen in rechtlicher Perspektive	789
	<i>Dr. jur. Johanna Monien, Post Doc, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)</i>	
	Stichwortverzeichnis	803